

der Gräfinnen hertrabte und nach Mittag die Thore der alten Landgrafenstadt passirte. Den Hochzeitsgästen weiblichen Geschlechts war in dem fürstlichen Schloß zu Kassel Quartier bereitet, wo sie unter festlichem Trompetengefchmetter ihren Einzug hielten. Die Herren wurden in der Stadt selbst in einzelnen Quartieren untergebracht. Wolrad's Herbergsvater war ein gewisser Adam Landknecht\*), über den er aber nichts weiter mittheilt.

In Kassel befanden sich bereits u. A. die Herzöge Philipp und Wolfgang von Braun-

schweig und Büneburg-Grubenhagen mit ihren Frauen, die Söhne des Herzogs von Zweibrücken, Gesandte des Herzogs Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg, nebst vielen andern hohen Gästen.

Zu Abend dieses Tages waren die Gäste in's Schloß geladen, wo große Hofstafel stattfand mit anschließendem Tanzreigen. Wolrad selbst tanzte zweimal mit, einmal mit seiner Schwester, der Gräfin Katharina zur Lippe (Mutter der Braut), das andere Mal mit der Gräfin Anastasia zu Waldeck (Tochter seines Bruders Johann).

(Fortsetzung folgt.)

\*) In Gundlach's Bürgerbuch findet sich der Name nicht.

## Hessische Todtenjahre von 1900.

Generalarzt a. D. Wilhelm Kuckro, 87 Jahre alt, Kassel, 2. Januar. — Oberstleutnant z. D. Eduard Otto, 68 Jahre alt, Kassel, 5. Januar. — Musiklehrer Anton Appunn, 60 Jahre alt, Hanau, 13. Januar. — Direktor a. D. der Taubstummenanstalt Keßler, 68 Jahre alt, Homberg, 17. Januar. — Superintendent Wilhelm Heck, Schlichtern, 30. Januar. — Gutsbesitzer Georg Hüter, 76 Jahre alt, Iba bei Rotenburg, 2. Februar. — Kaufmann Julius Zwenger, 62 Jahre alt, Kassel, 9. Februar. — Major a. D. Ferdinand Gerland, 70 Jahre alt, Kassel, 11. Februar. — Domdechant Dr. Braun, 64 Jahre alt, Fulda, 16. Februar. — Oberkonsistorialrath Theodor Rohde, 68 Jahre alt, Kassel, 24. Februar. — Kirchenrath Richard Möbius, 82 Jahre alt, Vönstätt bei Friedberg, 6. März. — Regierender Graf Karl von Ysenburg und Büdingen, 80 Jahre alt, Meerholz, 29. März. — Metropolitan Karl Schuchard, 69 Jahre alt, Waldau, 31. März. — Professor der Chemie Dr. Adolf Claus, 61 Jahre alt, Horheim in Baden, 4. Mai. — Major a. D. Emil Ruck, 70 Jahre alt, Frankfurt a. M., 14. Mai. — Kaufmann Hermann Breiding, 58 Jahre alt, Kassel, 21. Mai. — Prinz Wilhelm von Hessen und bei Rhein, 54 Jahre alt, Darmstadt, 24. Mai. — Apotheker Eduard Ruppertsberg, 57 Jahre alt, Mar-

burg, 6. Juni. — Schriftsteller Dr. Otto Braun, 75 Jahre alt, München, 11. Juni. — Geheimer Justizrath Julius Kieß, 55 Jahre alt, Kassel, 26. Juni. — Schriftsteller Ludwig Mohr, 67 Jahre alt, Kassel, 13. Juli. — Regierungs- und Baurath Hermann Küppel, 54 Jahre alt, Kassel, 15. Juli. — Kurfürstlicher Kabinetsskriver a. D. Theodor Bressl, 69 Jahre alt, Reuthof bei Fulda, 23. Juli. — Fabrikbesitzer Franz Karl Bellinger, 58 Jahre alt, Fulda, 23. August. — Prinz Felix zu Hohenlohe-Dehringen, 82 Jahre alt, Paris, 14. September. — Prinz Heinrich von Hessen und bei Rhein, 61 Jahre alt, München, 16. September. — Erster Staatsanwalt Geh. Justizrath Moritz Klingelhoeffer, 64 Jahre alt, Kassel, 29. September. — Forstmeister und Regierungsrath a. D. Friedrich Müller, 87 Jahre alt, Kassel, 15. Oktober. — Pfarrer a. D. Ferdinand Daniel Fenner, 88 Jahre alt, Melsungen, 4. November. — Baurath Friedrich Landgrebe, 61 Jahre alt, Arnsherg, 17. November. — Bibliothekar Dr. August Winkler, 38 Jahre alt, Hanau, 5. Dezember. — Justizrath Hermann Hilgenberg, Wolsfshagen, 6. Dezember. — Dr. med. Franz Kind, 74 Jahre alt, Fulda, 8. Dezember. — Pfarrer a. D. Hermann Zülch, 88 Jahre alt, Melsungen, 19. Dezember.

## Aus alter und neuer Zeit.

### Einige hessische Gedenktage

aus der zweiten Hälfte des Monats Dezember.

Am 18. Dezember 1840 starb der Regierungsdirektor Karl Eggena zu Fulda, dessen vermittelnder

Thätigkeit als Landtagskommissar auf dem Landtage von 1830/1831 im Wesentlichen das Zustandekommen der Verfassung vom 5. Januar 1831 zu verdanken ist. Er war auch Verfasser der kurhessischen Gemeindeordnung von 1834 (s. „Hessensland“ 1897, S. 37).